

# Grosse Namen zum Jubiläum

**GOLF.** Das Zurich Open feiert heuer einen runden Geburtstag. Und auch die 20. Ausgabe des bestdotierten Pro-Am-Turniers Europas (am 11./12. Juli in Schönenberg) wartet mit einem illustren Teilnehmerfeld auf.

SILVANO UMBERG

OK-Präsident Michel P. G. Burckhardt gerät ins Schwärmen, wenn er an die vergangenen 19 Austragungen des Zurich Open zurückdenkt. Berechtigterweise: Seit der Geburtsstunde 1992 im Golfclub Bodensee-Weissensberg, damals unter dem Namen SKA Pro-Am, hat sich das Turnier nicht nur zum höchstdotierten zweitägigen Pro-Am Europas entwickelt (110 000 Franken Preisgeld). Es wartet auch stets mit einem hochkarätigen Teilnehmerfeld auf – und schrieb über die Jahre unzählige Geschichten. Noch heute müssen Zeugen schmunzeln, wenn sie sich erinnern, wie Laura Davies den Ball am Abschlag aufsetzt: auf einer eigenhändig herausgeschlagenen Grasnarbe statt wie üblich auf einem Holztee. Legendär sind aber auch die komödiantischen Show-Einlagen eines Miguel Angel Jimenez (Sp) und Joakim Haegmann (Sd), beides zweifache Ryder-Cup-Teilnehmer. Kurz gesagt: An keinem anderen Turnier sind die Golfstars so locker drauf und so zugänglich.

## Torrance als Aushängeschild

Selbstredend hat Burckhardt auch für die Jubiläumsausgabe vom 11./12. Juli im Golf & Country Club Schönenberg ein illustres Starterfeld verpflichtet. Aushängeschild ist Sam Torrance. Der charismatische Schotte, aktuell einer

der besten Spieler auf der Senioren-Tour, gehörte zwischen 1976 und 1998 zu den erfolgreichsten Europäern und hat unter anderem fünf Ryder-Cup-Siege auszuweisen (viermal als Aktiver, einmal als Team-Captain).

Weitere klingende Namen im 32-köpfigen Profifeld sind jene von Emanuele Canonica (It), Santiago Luna (Sp, Sieger 2009), Jake Roos (SA, Titelverteidiger) oder Carlos Rodiles (Sp, Sieger 2004). Natürlich ist auch die Schweizer Nummer 1, Julien Clément, dabei. Der Genfer hat das Turnier schon zweimal gewonnen (2003/2007) und könnte nun zum ersten Dreifachsieger avancieren.

## Lüscher in guter Form

Mindestens genauso gerne würde der OK-Präsident jedoch Florence Lüscher zum Turniergegnern gratulieren. Denn zwei Premierien sind am Zurich Open noch ausstehend: ein Hole-in-One und eine Frau auf Platz 1. «Bei der 20. Austragung wäre es höchste Zeit dafür», findet Burckhardt.

Zuzutrauen ist Lüscher der Sieg. Die 29-Jährige, die Ende 2010 die Ausbildung zur Golflehrerin abschloss und seither in Schönenberg unterrichtet, kann auf den Heimvorteil zählen. Zudem hat sie vorletzte Woche mit dem geteilten 27. Rang (beste Schweizerin zusammen mit Caroline Rominger, die ebenfalls nach Schönenberg kommt) am Top-Event der Ladies European Tour in Losone bewiesen, dass sie weiterhin gutes Golf spielen kann. «Als erste Frau zu gewinnen, wäre toll. Letztes Jahr spielte ich bereits gut (Rang 7, Red.). Aber ich will mich nicht unter Druck setzen. Losone hat gezeigt, dass ich dann am besten bin, wenn die Erwartungen gering sind. Ich lasse mich einfach überraschen.»



Florence Lüscher kennt in Schönenberg jeden Grashalm – ein Vorteil, den die 29-Jährige am Zurich Open gerne ausnützen würde. Bild: Silvano Umberg

## GOLF

**Metz (Fr). Alps Tour (50 000 Euro / Par 71):** 1. Clément Sordet (Fr/Amateur) 269. 2. Emilien Chamaulte (Fr) 269. 3. Rémi Dupuis (Fr) 271. 4. u. a. Martin Rominger (Sz) 272 (71/68/69/64). – Cut (142 Schläge) verpasst: 82. Jann Schmid (Sz) 147 (74/73).

**Fort McMurray, Alberta (Ka). Canadian Tour (127 000 Franken / Par 72):** 1. Danny Sahl (Ka) 272. 2. David Dragoo (USA) und Dustin Risdon (Ka), je 277. Ferner: 48. Roger Furrer (Sz) 291 (70/73/75/73).

**Cromwell, Connecticut. US PGA Tour (6 Mio. Dollar / Par 70):** 1. Fredrik Jacobson (Sd) 260 (65/66/63/66). 2. John Rollins (USA) und Ryan Moore (USA) je 261. 4. Michael Thompson (USA) 262. 5. James Driscoll (USA) 264. Ferner: 17. David Toms (USA) 268. 24. Zach Johnson (USA) und Ian Poulter (Eng) je 269. 43. Vijay Singh (Fidschi) 272. 63. Pádraig Harrington (Irl) 276. 67. Lee Janzen (USA) 277. 72. John Daly (USA) 281.

## SEGELN

**Sligo (Irl). WM Fireball (nicht olympisch). Schlussklassesment nach 9 Regatten:** 1. Chips Howarth / Vyv Townend (Gb) 9. 2. Matt Burge / Richard Wagstaff (Gb) 23. 3. David Edwards / Simon Potts (Gb) 27. Ferner die besten Schweizer: 18. Claude Mermod / Ruedi Moser 109. 34. Melanie Lederer / Michael Schäfer 228. 35. Erich Moser / Gery Sauer 229.

**Aruba. Weltcup Windsurfen. Frauen. Slalom:** 1. Sarah-Quita Offringa (Ho). 2. Karin Jaggi (Sz). 3. Valérie Arrighetti (Fr). **Freestyle:** 1. Offringa. 2. Laure Trébox (Sz). 3. Xenia Kessler (De).

## IN KÜRZE

### Ambri-Spieler helfen retten

**EISHOCKEY.** Bis zu Beginn der neuen NLA-Saison wollen die Spieler von Ambri-Piotta mit Aktionen mindestens 100 000 Franken zusammenbringen und damit zum Erreichen des Finanzziels des Klubs (3 Mio. Franken zur Weiterführung des NLA-Spielbetriebs in der nächsten Spielzeit) beitragen.

### Nordkoreaner zum FCB

**FUSSBALL.** Wenige Tage nach der Verpflichtung des südkoreanischen Verteidigers Park hat der FC Basel nun erstmals auch einen Spieler aus Nordkorea verpflichtet, den 18-jährigen Pak Kwang-Ryong. Der 1,88 Meter grosse Stürmer kam vor einem halben Jahr zum FC Wil, der ihn aber aus